

Begehrt Jemand über den Antrag, eine außerordentliche Deputation niederzusetzen, das Wort? — Es ist nicht der Fall. — Ich frage die Kammer: ob dieselbe nach dem Antrage des Abg. Dehmichen die Berathung der von ihm eingebrachten Abänderungen der Landtags-Ordnung einer außerordentlichen Deputation überweisen will? — Einstimmig. — Die Wahl selbst werde ich auf eine spätere Tagesordnung setzen.

Wir fahren in der Registrande fort.

(Nr. 8.) Petition des katholischen Lehrers Jenzsch in Crostewitz um Vermittelung dahin, daß den katholischen Lehrern Sachsens das Recht ertheilt werde, solchen Protestanten, die vom Rechte der freien Forschung Gebrauch machen, ihre Achtung öffentlich zu bezeigen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 9.) Herr Abg. Ploß bittet Geschäfte halber um einen vierwöchentlichen Urlaub.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 10.) Petition der Gemeinden Altchemnitz etc., Herold und Genossen, die Uebernahme der Altchemnitz-Ehrenfriedersdorfer Halbschaufee in fiskalische Verwaltung betreffend.

Präsident Haberkorn: Mit dem Budget zusammenhängend, an die zweite Deputation.

(Nr. 11.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ueberreichung des Mitgliederverzeichnisses der beiden Kammern, sowie eines Protestes gegen die Giltigkeit der Wahlen im 13. städtischen und im 30. und 42. ländlichen Wahlkreise betreffend (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: Das Verzeichniß der Mitglieder befindet sich bereits in den Händen der Kammermitglieder. Was die angegriffenen Wahlen anlangt, so wird darüber ein besonderer Directorialvortrag in einer späteren Sitzung erstattet und die Angelegenheit auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 12.) Desgleichen, die Ernennung der Präsidenten und deren Stellvertreter betreffend.

Präsident Haberkorn: Dieses Communicat ist bereits in der Präliminarsitzung in der Kammer vorgelesen worden.

(Nr. 13.) Eingabe der Herren Prof. Dr. Heyde und Commissionrath Reinhold, die Bestimmung eines Präclustertages für die Durchsicht der stenographischen Niederschriften durch die Kammerredner betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 14.) Beschwerde des Stadtverordneten-Collegiums zu Zwickau über das königl. Ministerium des Innern, die Abänderung des dasigen Anlagenregulativs

behufs Erleichterung der Festbesoldeten betreffend (2 Beilagen).

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 15.) Gesuch des Herrn Abg. Dr. Heine um Urlaub auf 8 bis höchstens 14 Tage, Unwohlseins halber.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 16.) Königl. Decret vom 27. September 1869, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1864/66 betreffend, nebst Beilage.

Präsident Haberkorn: Wird vorgelesen werden.

(Geschicht.)

Der Druck ist bereits erfolgt und demnach an die zweite Deputation.

(Nr. 17.) Desgleichen, die Budgetvorlage und das Finanzgesetz auf die Jahre 1870 und 1871 betreffend, nebst Beilage.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird ebenfalls vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 18.) Desgleichen, die Erwerbung der Albertsbahn betreffend, nebst Beilage.

Präsident Haberkorn: Auch dieses Decret wird vorgetragen. (Geschicht.)

Desgleichen an die zweite Deputation.

(Nr. 19.) Desgleichen, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Dieses Decret wird vorgetragen werden. (Geschicht.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 20.) Desgleichen, einen Gesetzentwurf über Wegebaupflicht betreffend, nebst Motiven.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird vorgetragen werden. (Geschicht.)

An die erste Deputation.

(Nr. 21.) Desgleichen, einen Gesetzentwurf, die Tagewachen in Orten des platten Landes betreffend, nebst Motiven.

Präsident Haberkorn: Das Decret wird vorgetragen werden.

(Geschicht durch Secretär Dr. Gensel.)

Ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 22.) Desgleichen, die Ausführung des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen etc. vom 15. August 1855 betreffend, nebst Beilage.

(Secretär Dr. Gensel verliest das Decret.)